

Dr. med. Achim Kürten
an der Schautafel auf der
die Projektionsareale der
verschiedenen Körperteile
am Ohr zu finden sind.
So lassen sich Störungen
leicht erkennen und
behandeln



Linkes Bild unten: Arzthelferin Stephanie Rötter war
von Anfang an mit dabei, als das Zentrum für TCM
in den St. Hedwigs Kliniken etabliert wurde

Rechts: Die Lupe bringt es an den Tag:
Auffälligkeiten der Ohrmuschel weisen den Weg
zur richtigen Therapie



Visuelle Ohrdiagnostik und Ohrakupunktur

Besonders hilfreich bei Rückenproblemen

Die Akupunktur hat sich bereits millionenfach bewährt. Was nur wenig bekannt ist: An der Ohrmuschel können die unterschiedlichen Beschwerden erkannt und dann gezielt behandelt werden. So zum Beispiel auch Störungen im Bereich der Wirbelsäule. BIO sprach mit Chefarzt Dr. med. Achim Kürten vom Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin der St. Hedwigs Kliniken in Berlin über die beeindruckenden Möglichkeiten

In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der Mensch als Einheit von Geist, Seele und Körper gesehen. Und er wird auch in Zusammenhang mit seinem sozialen Umfeld und seiner Umwelt als Teil des kosmischen Ganzen verstanden. Die TCM basiert bekanntlich auf der Lehre von Qi, der „Lebenskraft“. Von Yin und Yang, dem Symbol für das harmonische Zusammenspiel von Gegensätzlichem wie Tag und Nacht, Mann und Frau und auch auf den fünf Wandlungsphasen Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Dazu gehört auch die Vorstellung von den Meridianen, auch Leitbahnen genannt, die die Körperbereiche und Organsysteme verbinden und in denen das Qi frei zirkulieren sollte.

Krankheiten und Symptome werden als Ausdruck der Disharmonie innerhalb dieser Systeme gesehen, die der Therapeut wieder ins Gleichgewicht zu bringen sucht. Die Behandlungsmöglichkeiten in der Traditionellen Chinesischen Medizin sind vielfältig: Sie reichen von der Akupunktur über Kräuterheilkunde, Moxibustion und Schröpfen bis hin zu Tuina - einer speziellen Massageform - und Qigong. Auch eine Ernährungsberatung gehört zum Therapieprogramm.

Die Akupunktur dürfte in der westlichen Welt am verbreitetsten sein. Dabei werden sterile Einmalnadeln an unterschiedlichen Körperstellen im Verlauf so genannter Meridiane gezielt eingesetzt und für etwa 20 bis 30 Minuten dort belassen.

Durch die Stimulierung bestimmter Reizpunkte soll der Körper unterstützt werden, den Qi-Fluss zu harmonisieren und seine ureigene Heilkraft zu aktivieren.

Zusätzlich wird auch die Moxibustion angewandt, eine gezielte Erwärmung bestimmter Körperareale oder -punkte durch Abbrennen von getrocknetem Beifußkraut (Moxa).

Tuina ist eine chinesische Massagetechnik, die über Kneten, Drücken und Klopfen der Energiebahnen, eine Harmonisierung des Energieflusses im Körper anstrebt. Unter Qigong versteht man meditative Atem- und Bewegungsübungen, die sich besonders zur Eigenbehandlung eignen.

Die neuen Wege der Ohrakupunktur

Neben der gewöhnlich angewandten Körperakupunktur gibt es noch mehr als 15 so genannte Mikrosysteme der Akupunktur. Die bekannteste von ihnen ist die Ohrakupunktur.

Sie wurde von Paul Nogier schon in den 60er Jahren in die medizinische Welt eingeführt. Seitdem konnte man sie anhand von klinischen Beobachtungen kontinuierlich um zu-



Wichtige Symbole der althinesischen Medizin und Philosophie - von links nach rechts: Qi, die Lebenskraft, das Yin-Yang-Zeichen. Unten: Die fünf Wandlungsphasen - Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser

sätzliche Arealen beziehungsweise Punkte erweitern. Dieses besondere Heilverfahren wurde nun vor rund fünf Jahren von Dr. med. Günther Gunia, durch die Visuelle Ohrdiagnostik, das heißt die Untersuchung der Ohrmuscheloberfläche mit einer beleuchteten Lupe, erweitert. Der Mediziner war Gründer und Leiter der Johanniter Ambulanz für Traditionelle Chinesische Medizin in Bramsche bei Osnabrück.

Bei der Betrachtung der Ohrmuschel wird auf ihre Größe und Form, ihre Blässe oder Rötung, auf Blutgefäße, Flecken und Schuppungen geachtet. Daraus lassen sich Rückschlüsse auf Störungen innerer Organe und verschiedener Körperbereiche ziehen.



Visuelle Ohrdiagnostik und Ohrakupunktur



Diese Modelle zeigen wichtige Akupunkturpunkte - ergänzend zur Ohrakupunktur werden hier bestimmte Punkte genadelt



Die Krankheit als gestörten Energiefluss behandeln

Faszinierend: Die Abbildungen unten zeigen, dass wichtige Zonen im Ohr einem auf dem Kopf stehenden Embryo entsprechen. Die sehr exakte Oberflächenorgankartographie ermöglicht es heute, das Ohr als schnelle und sichere Diagnosehilfe zu nutzen. Anhand von Blut-Gefäßen auf der Ohrmuschel können akute von chronischen Erkrankungen unterschieden und gezielt behandelt werden.

Bei einem Bandscheibenvorfall mit starken Schmerzen kann zum Beispiel ein gestautes Blut-Gefäß im Bereich der Lendenwirbelsäule zu sehen sein.

Bei Kopfschmerzen mit Verspannungen der Nacken-Schulterpartie können sich kleine Gefäßzeichnungen im Halswirbelsäulen-Areal des Ohrs zeigen. Selbst bei Störungen, die noch nicht zu starken Symptomen ge-

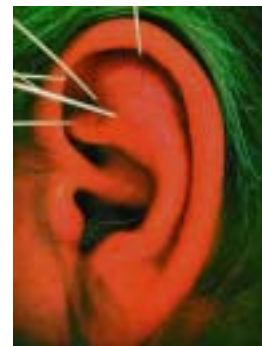
Selbst Störungen, die noch nicht zu starken Symptomen geführt haben, zeigen sich am Ohr

führt haben, findet man oftmals Entsprechungen im Ohr. Diese Art der Diagnostik ermöglicht es dem TCM-Therapeuten, gemeinsam mit der Erhebung der Krankengeschichte, der Betrachtung der Zunge und dem Tasten der Pulse eine präzise Diagnose zu stellen. Inzwischen setzen bereits über hundert Ärzte aus ganz Deutschland diese Art der Diagnostik ein.

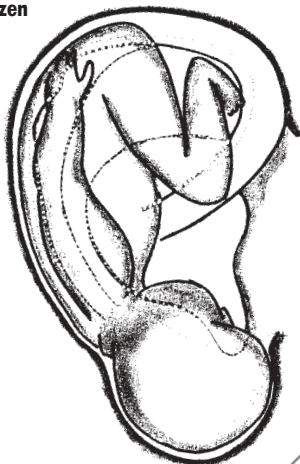
Das Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin des St. Hedwigs Krankenhauses, ein Lehrkrankenhaus der Charité, wurde im Herbst 2001 ins Leben gerufen. Chefärzte sind Dr. med. Günter Gunia und Dr. med. A. Kürten. Die Mediziner halten auch Vorlesungen über TCM an der Charité und an der Universität Potsdam und bilden Ärzte in TCM aus.

Im Zentrum werden von sechs Therapeuten

zum größten Teil ambulante Patienten betreut. Neben den zahlenden Patienten werden innerhalb von Sozialsprechstunden auch Rentner mit niedrigem Einkommen bzw. Mittellose kostenfrei behandelt.



Der Embryo im Ohr demonstriert die entsprechenden Körperareale. So kann der Therapeut ganz gezielt Nadeln setzen



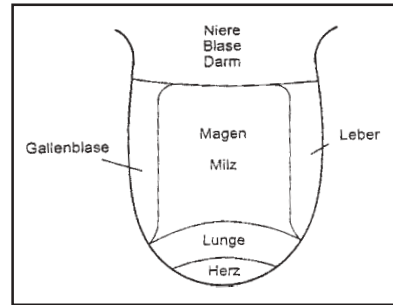
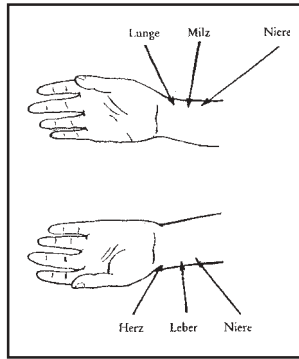
Hinweiszeichen in der Visuellen Ohrdiagnostik

| | |
|--------------------|---|
| Gefäßveränderungen | Arterielle Gefäße Venöse Gefäße |
| Farbveränderungen | Rötungen Ablassungen |
| Hautstruktur | Hautdicke Schwellungen Knoten, Papeln Deformitäten, z.B. Einkerbungen Schuppen Erosionen |



Am Ohr lassen sich sowohl Schmerzprojektionen für Knie, Lendenwirbelsäule (LWS) und Ischias, als auch für innere Organe finden

Auch die Zungendiagnostik spielt in der TCM seit jeher eine wichtige Rolle →



← Da ist Fingerspitzengefühl gefragt: In der TCM werden an die 28 verschiedene Pulsarten unterschieden

Wie das Ohr die richtige Therapie verrät

Monica Ritter im Gespräch mit Chefarzt Dr. med. Achim Kürten

BIO: Was mich und den Leser interessiert: Von wem wurden Sie ausgebildet?

Dr. Kürten: Den größten Teil meiner Ausbildung habe ich bei der ATCÄ, das ist die Arbeitsgemeinschaft der in China ausgebildeten Ärzte, absolviert. Wir haben enge Kontakte zur Akademie für Akupunktur und Moxibustion in Peking. Der höchsten Ausbildungseinrichtung für chinesische Medizin in China.

BIO: Was hat Sie als Frauenarzt bewogen, sich ganz der TCM zu widmen?

Dr. Kürten: An der Charité, an der ich tätig war, gibt es verschiedene Spezialsprechstunden. Ich arbeitete unter anderem in einer solchen ambulanten Sprechstunde der Poliklinik und habe aber auch Patienten auf der Station betreut

Hier habe ich immer wieder Frauen mit Schmerzen erlebt, denen wir mit schulmedizinischen Medikamenten und Methoden nicht adäquat helfen konnten, beispielsweise bei Beckenverschiebung nach der Geburt. Da sind wir dann auf die Suche gegangen nach Möglichkeiten, wie wir den Patienten

doch noch helfen könnten. Wir haben dann relativ schnell gelernt, wie gut man hier mit Akupunktur helfen kann.

BIO: War das nicht schwierig, das ganze komplexe Therapiesystem zu verstehen?

Dr. Kürten: Wir haben uns von Anfang an gesagt, wir müssen das Denkmodell begreifen und darum ein Konzept entwickeln. Nicht nur, wo steche ich die Nadel rein bei der schulmedizinische Indikation, sondern wie ist die chinesische Diagnose. Das ist eben die Vorgehensweise, wie sie von der ATCÄ, der in China ausgebildeten Ärzte, gelehrt wird.

Ich habe dann in Peking hospitiert und dort an der Klinik gearbeitet.

BIO: Und das alles hat Sie immer mehr überzeugt?

Dr. Kürten: Ja, vor allem der Soforteffekt der bei einer Akupunktur auftritt, wenn man es richtig macht, ist immer sehr beeindruckend.

Sie können zum Beispiel manche Ischiasbeschwerden und Rückenschmerzen blitzartig innerhalb von Sekunden beheben, wenn Sie die Nadel adäquat applizieren.

BIO: Sie leiten das Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin mit Dr. Günter Gunia. Dr. Gunia hat eine neuartige Ohrdiagnostik entwickelt?

Dr. Kürten: Ja, die so genannte Visuelle Ohrdiagnostik. In alten Büchern hatte er Hinwei-



Auch therapieresistente Rückenprobleme lassen sich oft verblüffend erfolgreich mit den verschiedensten Akupunkturarten beeinflussen

se darauf gefunden und die Methode dann konsequent wiederbelebt. Es gab aber keine Bilder oder Fotos. Wir erstellen diese Ohrfotos, um besser diese Form der Diagnostik lehren zu können und um ein Lehrbuch herauszubringen.

BIO: Es handelt sich um eine Diagnosemethode mit der man nun mit Hilfe einer Lupe die Ohrmuschel untersuchen kann? →



Dr. med. Günter Gunia und Dr. med. Achim Kürten leiten als Chefarzte das TCM-Zentrum der St. Hedwigs Kliniken

Visuelle Ohrdiagnostik und Ohrakupunktur



Als Lehrkrankenhaus der Charité beherbergt das St. Hedwig Klinikum das Ausbildungszentrum für TCM, den deutschen Kooperationspartner der Academy for Acupuncture and Moxibustion Peking (WHO Collaborating Center)

Dr. Kürten: Ja, Sie sehen hier anhand der Karte wo an bestimmten Stellen ganz bestimmte Probleme relevant sind.

Die Ohrakupunktur wie wir sie machen unterscheidet sich von der französischen oder chinesischen insofern, dass wir, indem wir das Gefäßbild mit der Lupe in Augenschein nehmen, sehr schnell die für die Behandlung wichtigen Punkte exakt lokalisieren können.

Das heißt, wir können einmal eine elektrische Messung machen, wir können eine Druck-Tastung machen - das wäre entsprechend französisch oder chinesisch. Wir können hier aber zusätzlich noch visuell feststellen, wo ein energetischer Stau vorhanden ist und entsprechend behandeln.

BIO: Wie kann man sich die Wirkungsweise der Ohrakupunktur auf den ganzen Körper vorstellen?



Überall im Zentrum - hier der Empfang - trifft der Besucher auf Elemente des Feng Shui

Dr. Kürten: Die Ohrakupunktur - basierend auf der beschriebenen Ohrdiagnostik - ist im Grunde eine Reflexzonentherapie. Man kann sich darüber streiten: Funktioniert das jetzt so wie chinesische Medizin oder ist das eine Reflexzone? Und wir sehen, das Ohr ist eine Reflexzone. Es handelt sich bei der Ohrakupunktur also um eine Zusatztherapie zu der traditionell chinesischen. Und wir kombinieren das auch häufig, das konnten Sie ja gerade bei dem Patienten sehen. Die Ohrnadeln, kleine Klebenadeln, bleiben in diesem Fall eine Woche liegen.

BIO: Sie sprechen davon, dass vor allem chronische Rückenschmerz-Patienten von der Ohrakupunktur profitieren. Was kann sonst noch behandelt werden?

Schwerpunkte des Zentrums

- Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen
- Neurologische Leiden (zum Beispiel Migräne, Zustände nach Schlaganfall)
- Gynäkologische Krankheitsbilder wie Zyklus- und Menstruationsstörungen
- Augenerkrankungen (Makuladegeneration, Glaukom)
- Psychische Erkrankungen wie Schlafstörungen, Depressionen
- Herz- und Kreislauferkrankungen (beispielsweise Bluthochdruck, funktionelle Herzbeschwerden)
- Asthma, Pollenallergie, Pseudo-Krupp
- Tinnitus, Hörsturz, Schwerhörigkeit.

Es ist
eindrucksvoll,
wenn sich am Ohr
Gefäße erkennen
lassen, die zeigen,
wo Nadeln
apliiziert werden
müssen

Dr. Kürten: Die Ohrakupunktur in der Hand eines Geübten ist äquivalent zur Traditionellen Chinesischen Medizin. Spezialisten wie Michael Noack aus Berlin haben dies immer wieder demonstriert. Wir setzen die Ohrakupunktur schwerpunktmäßig zur Therapie von Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen ein. Das genaue Indikationsspektrum (siehe auch Kasten) lässt sich sowohl mit Ohr-, als auch mit Körperakupunktur behandeln. Aber es ist eben eindrucksvoll, wenn sich im Ohr, beispielsweise im Areal Ischias - unterer Rücken, Gefäße erkennen lassen, die zeigen, wo Nadeln appliziert werden müssen. Das beeindruckt auch immer wieder unsere Kurs Teilnehmer, niedergelassene Ärzte oder Studenten, die sehr häufig bei ihren Patienten mit solchen Rückenbeschwerden konfrontiert sind und hier gute Erfolge erzielen können.

BIO: Sie haben uns den verblüffenden Fall des Bandscheiben-Patienten Olaf Pröll (siehe Kasten) geschildert. Können Sie uns noch ein anderes Beispiel nennen?

Dr. Kürten: Da war eine 76-jährige Patientin, die sich vor 14 Jahren bei einer Bewegung den Rücken verrenkte. Nach der Behandlung durch einen unerfahrenen Chirotherapeuten wurden die Beschwerden wesentlich schlimmer. Danach konnte sie sich eineinhalb Jahre lang kaum bewegen. Sie ist dann zu uns gekommen, und wir haben sie ausschließlich über Ohrakupunktur mit den so genannten

Körnchen - den erwähnten Klebenadeln - mit Erfolg behandelt. Dies hat allerdings insgesamt ca. drei Monate gedauert, bis eine Beschwerdefreiheit vorlag. Im Abstand von drei Wochen kommt sie auch jetzt noch - im Rahmen unseres Sozialprogramms - zu uns, um den Erfolg zu stabilisieren.

Auch bei Patienten mit Makuladegeneration, mit plötzlicher Sehverschlechterung, lassen sich regelmäßig deutliche Verbesserungen der Sehfähigkeit erreichen. Hier wird allerdings eine spezielle Körperakupunktur eingesetzt.

BIO: Die 81-jährige Patientin mit den heftigen Hüft- und Nackenschmerzen und den Hand-Problemen, die Sie jetzt gerade in unserem Beisein behandelt haben, die kommt immer dann, wenn alles andere nicht mehr hilft? Sie sagte, Sie seien ihre letzte Rettung.

Dr. Kürten: Die Patientin war schon zweimal in längeren Abständen bei uns. Vor einem Jahr konnte sie kaum noch laufen. Das haben wir komplett weggekriegt. Mit etwa zehn Behandlungen.

BIO: Raten Sie Ihren Patienten auch, sie sollen ihren Lebensstil überdenken, zum Beispiel wenn einer sich völlig falsch ernährt? Sie machen hier ja auch Ernährungsberatung.

Dr. Kürten: Ja, die Traditionelle Chinesische Medizin umfasst auch die Ernährungsberatung. Also, was man bei bestimmten gesundheitlichen Problemen essen sollte.

BIO: Sie meinen die Fünf-Elemente-Lehre?

Dr. Kürten: Richtig, die Fünf-Elemente-Lehre, richtiger die Lehre von den fünf Wandlungs-

phasen. Wir bieten den Menschen, die zu uns kommen, an, sich darüber zu informieren. Und wir geben ihnen spezifische Rezepte mit. Zum Beispiel, was sie frühstücken können, je nach Typus - zum Testen erst mal eine Woche lang.

Und dann merken sie recht bald, dass da schon ein Unterschied ist in der Befindlichkeit. Und auf dem Rezept ist auch ein hilfreiches Buch genannt, „Das Fünf-Elemente-Kochbuch“ von Barbara Temele.

Wenn die Leute das Buch gekauft und durchgelesen haben, besitzen sie das Grundwissen, um in die Ernährungsberatung zu kommen. Wir machen auch Einzelschulungen und beantworten dort alle auftretenden

Bandscheibenvorfall durch Therapie am Ohr geheilt

Im März vergangenen Jahres suchte der 51-jährige Olaf Pröll* das Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin auf. Er klagte damals über massive Beschwerden am unteren Rücken mit Ausstrahlung in das rechte Bein bis zur Mitte der Wade.

Am Vortag war mittels Computertomogramm ein Bandscheibenvorfall an den Lendenwirbeln L4 und L5 nachgewiesen worden. Die Symptome waren plötzlich aufgetreten, als der Mann aus seinem Wagen aussteigen wollte. Selbst starke Schmerzmittel hatten dem Patienten keine Linderung verschaffen können. Er war auch nicht mehr in der Lage, selbstständig Auto zu fahren.

Bei der Visuellen Ohrdiagnostik zeigte sich ein entsprechendes Gefäß in der Projektionszone des unteren Rückens und des Ileosacralgelenkes (ISG). Das ist das Gelenk zwischen Kreuzbein und Beckenschaufel.

Durch einen sofort durchgeführten Mikroaderlass der gestauten Vene im ISG-Bereich des Ohres erfuhr der Patient bereits eine wesentliche Schmerzerleichterung. Die Ohrakupunktur in der ersten Sitzung führte dann zu 90-prozentiger Beschwerdefreiheit.

Der Patient erhielt acht weitere Behandlungen. Zusätzlich wurde unterstützend eine Körperakupunktur durchgeführt. Knapp drei Monate später war Olaf Pröll völlig beschwerdefrei - und das trotz einer täglichen Arbeitszeit von fast 16 Stunden!

* Name von der Redaktion geändert.

Auch der Wunsch
nach einem Kind
kann durch
Akupunktur-
behandlung
wahr werden



Visuelle Ohrdiagnostik und Ohrakupunktur

Fragen. So kann sich jeder seinen individuellen Speisplan zusammenstellen.

BIO: Sie erwähnten auch, dass Sie die Patienten anleiten, bestimmte Übungen selbst zu machen. Bei Nackenschmerzen beispielsweise oder bei Rückenbeschwerden?

Dr. Kürten: Ja, das sind die Punkte, die wir bei der Eciwo-Akupunktur behandeln oder bei der Ohrakupunktur. Diese Bereiche können die Patienten auch selbst massieren. Dann gibt es noch verschiedene Bewegungsübungen, die wir zeigen und deren exakte Ausführung wir regelmäßig bei den Wiedervorstellungen kontrollieren.

BIO: Sie behandeln auch so genannte austerapierte Rückenpatienten, denen man Schmerzmittel verschreibt oder entzündungshemmende Medikamente.

Dr. Kürten: Es kommt darauf an, dass der Körper die bestehenden Blockaden selber ausgleicht. Und das kann auch bei solchen Patienten gut mit Akupunktur unterstützt werden. Die Selbstheilung wird dadurch angeregt.

BIO: Zu Ihnen kommen auch Paare mit unerfülltem Kinderwunsch. In welchen Fällen können Sie hier helfen?

Dr. Kürten: Zum Beispiel, wenn die Spermienqualität bei Männern zu niedrig ist, wenn die Frauen keinen Eisprung haben oder bei wiederholten Fehlgeburten. Man muss hier eine chinesische Diagnose stellen und sich die Menschen genau ansehen. Dann kann man sagen, ob man helfen kann oder nicht.

BIO: Wie sehen denn Ihre Pläne für die Zukunft aus?

Dr. Kürten: Wir wollen die Ausbildung von Studenten an der



Die Ohrakupunktur ist eine Zusatztherapie zur klassischen TCM. Hier wurde die Hand "genadelt"

Charité und an der Uni Potsdam noch weiter ausbauen. Die Charité ist ja jetzt mit dem Benjamin Franklin-Hospital fusioniert. Wir wünschen uns, dass noch mehr Studenten zu unseren Vorlesungen kommen - zu Akupunktur und chinesischer Medizin.

BIO: Eigentlich müsste doch jede Schmerzambulanz so einen Experten haben.

Dr. Kürten: Ja, sicherlich, als Ergänzung ist dies sinnvoll.

BIO: Herr Dr. Kürten, wir danken Ihnen für das Gespräch.

▶ Infos & Tipps

Buchtipp: - Michael Noack: „Arbeitsbuch Ohrakupunktur“, akapit Verlag.

Weitere Informationen beim Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin der St. Hedwig Kliniken Berlin, Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin, Tel. 030-23112527, Fax -23112202.

Kurse zur Visuellen Ohrdiagnostik und anderen Bereichen der Traditionellen Chinesischen Medizin für Ärzte und Medizinstudenten finden Sie im Internet unter www.tcm24.de.

